

**Bericht der Abteilung Schwimmen zur Mitgliederversammlung am 29.03.2019**

Das Jahr 2018 der Schwimmabteilung der TG Heddesheim startete nach einem Fitness-Trainingslager in den Weihnachtsfeiern in Kooperation mit Fit Plus in Heddesheim vielversprechend mit dem Wettkampf in Eppelheim. Dieser Wettkampf ist traditionell die Überprüfung der Fitness der einzelnen Schwimmer. Auch in diesem Jahr kamen die Sportler gut aus den Ferien und so konnte man mit der Trainingsplanung in Ruhe fortfahren.

Das erste Highlight in 2018 stand am 27.+28. Januar mit dem Bundesfinale der DMS-J in Wuppertal an. Es ist ein Staffelwettkampf (jeweils 4x100 m in De, Rü, Br, Kr und Lagen) mit 2 Qualifikationsstufen: Bezirksentscheid und Landesentscheid (hier der badische Landesentscheid) bei dem die Zeiten aus den 5 Staffeln zusammenaddiert werden und sich hier die besten 10 Mannschaften aus ganz Deutschland qualifizieren. Wir konnten hier mit dem einzigen Team aus Baden antreten. Folgende Schwimmer aus der C-Jugend schwammen für uns: Marek und Luca Chrustowski, Moritz Göttler, Benjamin Flache, Philipp Diehl. Sie verbesserten den badischen Altersklassenrekord um 3,5 Sekunden auf 23:21,47 min und wurden 9. in der C-Jugend.

Am gleichen Wochenende starteten Maialen Rohrbach (01) und Maike Jung (02) in ihre 2 Hälften der Saison 17-18 in Luxemburg. Mit einigen Top-Ten Plätzen sowie B-Final-Teilnahmen kehrten Sie in das heimische Wasser zurück.

Auch unsere jüngeren Schwimmer (2006-2009) griffen an diesem Wochenende in die Wettkampfserie ein. In Lampertheim wurden viele persönliche Bestzeiten sowie Medaillen erschwommen. Aber viel wichtiger war es hier auch Wettkampferfahrungen zu sammeln.

Im Februar standen dann die DMS (deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen) an. Hier gelang es der 1. Damenmannschaft den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga zu sichern mit 15.842 Punkten und Platz 8. Die 1. Herrenmannschaft verpasste krankheitsbedingt knapp den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg. Die 2. Damenmannschaft stieg leider in die Bezirksliga ab und die 2. Herrenmannschaft wurde in der Bezirksliga 6.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften der langen Strecken schwamm Maike Jung mit persönlicher Bestzeit über 400m Lagen auf den 3. Platz im Jahrgang und in der offenen Wertung auf Platz 16.

Nach einigen Überprüfungswettkämpfen standen dann in Heddesheim die Bezirksmeisterschaften an, wo wir mit 15x Gold, 15x Silber und 9x Bronze in der offenen Wertung und mit 76x Gold, 56x Silber und 26x Bronze im Jahrgang so erfolgreich wie nie zuvor waren.

So konnte es mit den Leistungsschwimmern ins Ostertrainingslager vom 25.03. bis 01.04. nach Zypern gehen.

14 Tage nach dem Trainingslager waren dann die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg, wo wir nicht nur einige Plätze auf dem Treppchen erzielten, sondern auch die Bewirtung mit unserem Partnerverein Dossenheim stellten.

Vom 20. bis 22.04. vertraten uns Anna und Maren Spietzack (AK30) auf den Deutschen Meisterschaften „Lange Strecken“ in Wetzlar. Hier gewann Maren Spietzack die 800 Fr in neuem deutschen Altersklassenrekord von 9:25,23 min, die 200 De und die 200Rü. Ihre Schwester wurde 2. über 800 Fr und 1. über 400 Fr und 400 La.

Für Maialen Rohrbach war leider die Saison nach den German Open krankheitsbedingt zu Ende. Trotz nicht so guter Leistungen kam Sie hier 2x in das Jugendfinale und belegte weitere Top-Ten Platzierungen.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften, die mittlerweile an 2 Orten stattfinden, waren wir mit einigen Sportlern vertreten. In Dresden wo die Jahrgangs- und offenen Meisterschaften stattfanden



vertraten uns Sirintana Beune (03) mit 4x Platz 3 (2x Jahrgang und 2x offene Wertung) und 3x Platz 1 (Jahrgangswertung), Maike Jung (02) belegte im Jahrgang jeweils 2x Platz 1 und Platz 2 sowie 2x Platz 4 in der offenen Wertung und Steven Dawkins rundete das Trio ab mit Platz 10 und Qualifikation zur DJM (Deutsche Jugendmeisterschaft) über 100 Fr und 5x Top 20 Resultaten. In Erlangen wo die Jahrgangsmeysterschaften der jüngereren und der Mehrkampf stattfanden, wurden wir hervorragend mit vielen persönlichen Bestzeiten von Raja Neumann, Luca und Marek Chrustowski und Moritz Göttler vertreten.

Unsere 8. Nachwuchsschwimmfest am 10.05. wurde von den Stadtwerken Viernheim mit 500 € unterstützt und war in diesem Jahr etwas ganz besonderes, da wir hier unsere neue Zeitmeßanlage mit neuer Anzeigentafel einweihten. Diese Zeitmeßanlage wurde unterstützt mit der Hälfte der Kosten von der Gemeinde Heddesheim. Deshalb fand hier auch ein Einweihungslauf der Schwimmergenerationen statt, den die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Brechtel startete.

Der Wettkampf wurde überschattet vom Tod von unserem Gründungsmitglied und Langzeit-Trainer Guido Boch, der plötzlich und unerwartet im Alter von 56 Jahren am 28.04.18 verstarb. Auf Wunsch seiner Frau sagten wir den Wettkampf nicht ab, da Guido immer für den Nachwuchs da war. Die Beerdigung fand 3 Tage vor dem Wettkampf statt.

Knapp 2 Wochen später führen unsere jüngereren Athleten ins ein 4-tägiges Trainingslager nach Kempten. Leider ging auf der Hinfahrt der Bus kaputt, so dass das 1. Training mit einigen Stunden Verspätung stattfand. Im Vordergrund stand hier Athletik und Techniktraining im Wasser, aber um den Trainingsfleiß zu fördern kam das Eisessen und Boulen nicht zu kurz.

Vom 29.05. bis 02.06. wurden wir von 3 Sportlern bei der DJM in Berlin vertreten. Sirintana Beune (03) trumpfte hier mit 4x Finale auf. Sie belegte 2x Platz 1 über 50 De und 50 Rü, über 100 Fr Platz 2 und über 50 Fr Platz 3. Den 12 Platz erschwamm Sie über 100 De und eine Disqualifikation über 100 Rü machte die 5 Finalteilnahme zunichte. Maike Jung (02) belegte 3x Platz 2 über 50, 100 und 200 Br mit jeweils Vereinsrekord und persönlicher Bestzeit, über 200 La Platz 7 und 50 De errang Sie noch Platz 19.

Am 16. und 17.06. fanden die 23. inter. Baden-Württembergischen Freiwassermeisterschaften im wunderschönen Badensee zu Heddesheim statt. Hier waren bei einer Wassertemperatur von 23,5°C 185 Aktive aus 57 Vereinen am Start. Unsere Athleten erschwammen sich über die Staffeln einige Medaillen und auch Einzelmedaillen in Silber und Gold wurden hier erzielt.

Bei den deutschen Freiwassermeisterschaften in Mölln konnte Silvia Wiltzsch (AK 40) über die 5 km und die 2,5 km die Goldmedaille nach Heddesheim holen.

Wer jetzt denkt, die Saison sei zu Ende, der täuscht sich gewaltig.

Der Juli wartete noch mit den Badischen Sommermeisterschaften in Freiburg auf. Hier wurden einige Titel in der offenen Klasse und im Jahrgang erschwommen. Der schönste Titel war aber der der 4x 100 m Lagenstaffel, der knapp an uns geht. Im Medaillenspiegel belegten wir Platz 4 in der offenen Wertung und Platz 5 in der Jahrgangswertung.

Nur 4 Tage nach den badischen Meisterschaften fanden noch vom 19. bis 22.07. die Deutschen Meisterschaften in Berlin statt. Hier waren Sirintana Beune, Maike Jung und Maialen Rohrbach für uns im Wasser. Sirintana Beune nahm 3x am A-Finale teil (50 Rü, 50 Fr und 100 Rü), Maike Jung erschwamm sich 2x die B-Finalteilnahme und Maialen Rohrbach verpasste zwar eine Finalteilnahme, konnte aber nach längerer Trainings- und Wettkampfpause ihren Leistungsstand bestimmen.

Die Sommerferien endeten mit einem nicht sehr schönen Ereignis, denn Sirintana Beune hatte ihr Startrecht an den SV Nikar Heidelberg überschrieben. Sie hatte uns zwar Bescheid gegeben, dass



Sie wechselt möchte, aber zu dem Gesprächstermin kam es nicht mehr, da der Wechsel seit 01.01.18 ohne Freigabe des Vereins erfolgen kann. Wir wünschen ihr in Heidelberg weiterhin Erfolg.

Die Saison 18-19 begann mit dem „Angrillen“ (Grillfest) in der Freizeithalle mit unserem Partnerverein Dossenheim. Am 23.09. fanden dann im Hallenbad unsere Vereinsmeisterschaften statt. Hier waren nicht nur die Vereinsmeister neue mit Maike Jung und Steven Dawkins, sondern auch eine Familienstaffel, die Familie Chrustowski für sich entschieden konnte.

Eine Neuerung wurde auch seit April unter den Vereinen besprochen und am 03.10. war es dann soweit. Der Kids-Cup, ein Training unter Wettkampfbedingungen, mit 5 Vereinen und 5 verschiedenen Schwerpunkten und allen 50 m Strecken begann in Heidelberg. Es dürfen Schwimmer im Alter von 7-10 Jahren mitmachen die Zeiten sind egal, nur die Plätze zählen mit Punkten. Der Spaß und das Anfeuern stehen hier im Vordergrund. Momentan liegen wir auf Platz 2, aber wichtiger ist, dass die Kinder immer fragen, wann es wieder weitergeht.

Am 06.+07.10. war es wieder soweit mit dem 41. HEDINT. 1711 Starts von 282 Teilnehmern aus 15 Vereinen wurde hier mit 40-50 Helfern erfolgreich durchgeführt. Dank unseres Sponsors der VR-Bank Rhein Neckar konnten wir wieder Preisgelder im Wert von 2.000 € unter die Sportler bringen. Diese belohnten das mit hervorragenden Leistungen und einem Bahnrekord über 400 m Lagen von Guilla Georigk in 4:45,21 min. Die Jugendfinals wurden mit Sachpreisen von Obermeister Sport unterstützt und auch die beliebten Prämienläufe konnten Dank HEAD wieder stattfinden.

Der Vorkampf für die Masters DMS fand nur 2 Wochen später in Brühl statt. Hier wurden wir zweite und Gesamt 19. was bedeutete, dass wir uns knapp nicht für das Bundesfinale qualifiziert haben. Doch durch die Abmeldung eines Hamburger Vereins war der Weg frei für das Bundesfinale in Gelsenkirchen. Dieses fand am 10.11. statt und wir verbesserten uns auf Platz 17 trotz des Fehlens von Anna Spiet Zack, die aus beruflichen Gründen verhindert war. Lars Kalenka und Maren Spietzack stellten hier 2 neue deutsche Altersklassenrekorde auf. Lars über 200 Rü in 2:11,58 und Maren über 400 La in 4:58,66.

Nur ein Tag später fand in Heidelberg der DMS-J Bezirksentscheid statt. Das Swimteam war hier mit 9 Mannschaften am Start. Die 1. Mannschaft der E-Jugend, weibl. D-Jugend und die weibl. und männliche C-Jugend erreichten jeweils Platz 1. 2. Plätze belegten die 2. Mannschaft der E-Jugend und die männl. A-Jugend, mit Platz 3 fuhren die männl. D-Jugend, die weibl. B-Jugend und die männliche B-Jugend nach Hause. Der badische Entscheid fand am 01.12. in Freiburg statt, wo wir mit 7 Mannschaften vertreten waren. Auf dem Treppchen standen hier die weibl. C-Jugend mit Platz 2 und die Männle. C-Jugend mit Platz 1. Die weibliche D-Jugend, männliche D-Jugend, weibliche B-Jugend, männliche B-Jugend und männliche A-Jugend erreichten die Plätze 4 und 5.

Davor waren die badischen Kurzbahnmeisterschaften in Leimen. Hier waren wir auch als Helfer vor Ort. Denn die Meisterschaften benötigen eine elektronische Zeitmessung und diese stellten wir mit den Helfern Leimen für dieses Wochenende zur Verfügung. Maialen Rohrbach (01) konnte hier mit drei 1. Plätzen im Jahrgang und der offenen Klasse auftrumpfen. Maike Jung (02): 3x Platz 1 offene Klasse und 6x Platz 1 Jahrgangswertung, 2. Platz offen über 50 und 200 Br und Bronze über 100 Br, Maren Spietzack (87) über die 200 De mit dem 2. Platz in der offene Klasse, Lorenz Alisch (06) mit Platz 1 über 200La, Silber über 200 Fr, 100+200 Rü und Bronze über 100 Fr sowie Benjamin Flache (05), der nach seiner Schulterverletzung und halbes Jahr kaum Training über 100 Rü Platz 1 im Jahrgang errang waren die Goldschwimmer bei diesem Wettkampf. Marek Chrustowski, Steven Dawkins und Simeon Mitrakev wurden jeweils mit einer Silbermedaille belohnt.

Der 2. Durchgang des Kids-Cup mit Schwerpunkt Sprint fand am 16.12. in Leimen statt. Hier holten wir ein wenig auf Nikar Heidelberg auf.

TG Heddesheim

29. März 2019

SCHWIMMEN



Mit der Kurzbahn DM in Berlin vom 14.12. bis 16.12. ging dann das Jahr 2018 zu Ende. Hier stieg für uns Maïke Jung (02) über 100 Br (B-Finale Gesamtplatz 13 in 1:10,29 (p.B. und Vereinsrekord)) und 200 Br (B-Finale Gesamtplatz 16 in 2:34,52) ins kühle Nass.

Ein ereignisreiches und auch sehr erfolgreiches Jahr mit knapp 40 Wettkämpfen ist vorüber. Mein Dank gilt hier allen Athleten und Athletinnen, die ihr Engagement im und ums Wasser zeigen, deren Eltern und Verwandten, die die Fahrdienste und den ein oder anderen Kuchen backen und Brötchen schmieren, dem Trainerteam, die trotz vieler Wettkämpfe, wenig Platz und Krankheit, es immer wieder schaffen die Sportler zu den Erfolgen zu führen, unseren Sponsoren und Unterstützern, die mit Geld- oder Sachspenden den ein oder anderen Wettkampf zum Erfolg führen, den fleißigen Helfern im Vorder- und Hintergrund, meinem Abteilungssteam und dem gesamten Vorstandsteam, die einem auch in manchen Situationen unterstützen und wieder auf den rechten Weg bringen, wo man sonst nicht raus findet.

Ich bedanke mich fürs Zuhören und wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2019.